

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 16./Juni 1955

Blatt 1048

## Rundfahrt "Neues Wien"

=====

16. Juni (RK) Samstag, den 18. Juni, Route IV mit Besichtigung des Kinderspielplatzes und des Kindergartens im Stadtpark sowie des Gänsehüfels und der oberen Alten Donau.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

## Spaziergang durch Alt-Hietzing

=====

16. Juni (RK) Die Arbeitsgemeinschaft der Wiener Heimatmuseen veranstaltet Samstag, den 18. Juni, um 18 Uhr, einen besinnlichen Spaziergang durch Alt-Hietzing. Treffpunkt vor dem Amtshaus Hietzinger Kai 1. Es führt Hauptschullehrer Theodor Ott. Karten zu einem Schilling in der Bezirksvorsteherung und in der Volkshochschule Hietzing.

- - -

## Gedenktage für Juli

=====

16. Juni (RK)

- |                                                                                                          |              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 2. Dr. phil. Gustav Goetzinger, Prof. h. c. Bergrat,<br>Dir. i. R. d. Geolog. Bundesanstalt Wien, Hofrat | 75. Geb. Tag |
| 2. Prof. Fritz Sedlak, Konzertmeister der Wiener<br>Philharmoniker                                       | 60. Geb. Tag |
| 4. Dr. Viktor Kraft, a. o. Univ. Prof. d. Philosophie                                                    | 75. Geb. Tag |
| 5. Emmerich von Bukovicz, Direktor des Deutschen<br>Volkstheaters                                        | 50. Tod. Tag |

./.

16. Juni 1955

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1049

- |                                                                                                                                                         |             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 6. Josef Tomschik, Zentralsekretär der freien Eisenbahnergewerkschaft                                                                                   | 10. Tod.Tag |
| 7. Hermann Nothnagel, Professor, Anatom                                                                                                                 | 50. Tod.Tag |
| 9. Rudolf Glickh, Komponist                                                                                                                             | 10. Tod.Tag |
| 11. Franz Domes, Obmann des Metallarbeiterverbandes, Vorsitzender der Gewerkschaftskommission, Präsident der Arbeiterkammer, Mitglied des Nationalrates | 25. Tod.Tag |
| 12. Dr. Ludwig Battista, Ministerialrat im Ministerium für Unterricht, Schulmann (gest.25.5.1951)                                                       | 75. Geb.Tag |
| 13. Hans Strohofer, Maler                                                                                                                               | 70. Geb.Tag |
| 16. Dr. Martin Kink, Vorstandsmitglied der Baugesellschaft a.Porr A.G., Präsident der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Wien                       | 70. Geb.Tag |
| 16. Dr. Robert Heine-Geldern, a.o. Prof. Univ.Wien für Völkerkunde, Archäologie                                                                         | 70. Geb.Tag |
| 16. Dr. Otto Nahrhaft, Präsident des Landesgerichtes für Strafsachen i.R.                                                                               | 75. Geb.Tag |
| 25. Hofrat Rudolf Holzer, PEN-Club, Schriftsteller                                                                                                      | 80. Geb.Tag |
| 25. Jakob Fried, Domkapitular von St. Stephan                                                                                                           | 70. Geb.Tag |

- - -

Das Programm für Samstag, 18. Juni  
=====

Theater:

- Staatsoper im Theater an der Wien: Wolfgang Amadeus Mozart:  
"Die Entführung aus dem Serail"
- Staatsoper in der Volksoper: Franz Lehár: "Die lustige Witwe".
- Burgtheater (im Ronachergebäude): Gastspiel des Piccolo Teatro della Cittàdi Milano.  
Carlo Goldoni: "La Trilogia della villeggiatura".
- Akademietheater: Charles Morgan: "Die unsichtbare Kette".
- Theater in der Josefstadt: Franz Molnar: "Der Schwan".
- Volkstheater: Lessing: "Minna von Barnhelm".
- Kammerspiele: Max Brod - Hans Reimann: "Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk".
- Raimundtheater: Sidney Jones: "Die Geisha".
- Kaleidoskop - Theater am Naschmarkt: Plautus: "Miles gloriosus".
- Kleines Theater im Konzerthaus: Robert Nathan: "Der Mann der Dame Jesabel".
- Theater der Courage: Adolf Opelt: "Durst vor dem Kampf".
- Theater der Courage im Casanova: Edmund Wolf: "Das Blaue vom Himmel".
- Richard Teschners Figurenspiegel in der Theatersammlung der Österreichischen Nationalbibliothek: "Der Basilisk", "Das Farbenklavier".

Musik:

- 18.00 Uhr, Burg Kreuzenstein (bei Schlechtwetter am 27. Juni):  
Historische Serenade.  
Werke von Josquin Deprès, Giovanni Gabrieli, Jacobus Gallus, Claude Gervaise, Franciscus Guerrero, Paul Hofhaimer, Heinrich Isaac, Orlando di Lasso, Rogier Michael, Filippo de Monte, Gregor Pechin, Lambertus de Sayve, Ludwig Senfl, Ludovico da Vittoria.  
Trompeterchor der Stadt Wien, Wiener Kammersingvereini-  
gung, Dirigent: Prof. Hans Schemitsch. Einführende Worte:  
Univ.Prof.Dr. Leopold Nowak.

## PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

19.30 Uhr, Konzerthaus (Großer Saal):  
Internationales Musikfest der Wiener Konzerthausgesellschaft. Orchesterkonzert.  
Emanuel Bondeville: Gaultier Garguille (E), Gottfried Einem: "Turandot", 4 Episoden für Orchester (E),  
Albert Roussel: Bacchus und Ariane, Igor Strawinsky: Feuervogel.  
Wiener Symphoniker, Dirigent: André Cluytens.

Kongresse:

Internationaler PEN-Club-Kongreß, 12. bis 19. Juni 1955.

Sonstige Veranstaltungen:

Zweite Wiener Damenmode-Woche, 13. bis 18. Juni 1955.

Sport:

Stadion-Radrennbahn: Straßenrennen Wien - Gmünd - Wien, mit Ziel auf der Stadion-Radrennbahn.

Zweites Betonbahnenrennen für Automobile (Formel 3) und Motorräder.

Trabrennplatz Krieau: Trabrennen um den Festwochen-Pokal (zwei Vorläufe).

Bezirksveranstaltungen:1. Bezirk:

1, Neues Rathaus, Arkadenhof, Ausstellung: "10 Jahre Jugend am Werk". Geöffnet: täglich 10 bis 17 Uhr. Eintritt frei.

3. Bezirk:

17.00 Uhr, 3, Kardinal Nagl-Platz, Kapelle der Lohnschlächter von St. Marx, Leitung: Kapellmeister Franz Veywoda: Platzkonzert.

17.30 Uhr, Festsaal des Amtshauses, 3, Karl Borromäus-Platz 3: Schubertiade des Wiener Schubertbundes. Leitung: Ehrenchormeister Hofrat Prof. Viktor Keldorfer.

5. Bezirk:

Bezirksvorstellung, 5, Schönbrunner Straße 54: Ausstellung: Margareten Künstler stellen aus. Geöffnet: Mo bis Sa von 9.00 bis 19.00 Uhr, So von 9.00 bis 13.00 Uhr.

## 6. Bezirk:

9.00 bis 19.00 Uhr, Hotel Münchner-Hof, 6, Mariahilfer Straße 81: "Werkmannsarbeit von morgen", eine Ausstellung von Leistungen der Fortbildungsschule, 6, Mollardgasse 87. Eintritt frei.

Sonderschau des Mariahilfer Heimatmuseums, 6, Gumpendorfer Straße 4. Geöffnet: Di, Do und Sa von 9.00 bis 18.00 Uhr, So und Feiertag von 9.00 bis 13.00 Uhr. Führungen: So und Feiertag um 10.00 Uhr. Eintritt frei.

## 7. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, 7, Hermannsgasse 24: Ausstellung: Das Stadtbild des Bezirkes Neubau in den letzten 250 Jahren. Geöffnet: wochentags von 10.00 bis 16.00 Uhr, an So von 9.00 bis 13.00 Uhr.

## 8. Bezirk:

9.00 bis 15.00 Uhr, 8, Schlesingerplatz 4: Ausstellung im Josefstädter Heimatmuseum in Verbindung mit einer Schulausstellung im Amthaus.

## 9. Bezirk:

19.30 Uhr, Volkshochschule Alsergrund, 9, Galileigasse 8: Frones Singen und Spielen (Madrigale, Volkslieder und Volkstänze). Hausmusikreis Rockenbauer in Gemeinschaft mit der Volkshochschule Alsergrund.

Schubertmuseum, 9, Nußdorfer Straße 54. Geöffnet: täglich, außer Mo, 9.00 bis 16.00 Uhr, So und Feiertag 9.00 bis 13.00 Uhr. Eintritt 1 S, Mittwoch Eintritt frei.

## 10. Bezirk:

Festsaal der Bezirksvorsteherung, 10, Gudrunstraße 128: Ausstellung "Menschen am Wege". Photoschau der Naturfreunde Favoriten. Geöffnet: täglich 9.00 bis 13.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr, So und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr.

18.00 Uhr, Gartensäle des Favoritner Arbeiterheimes, 10, Tolbuchinstraße 8-10: Festkonzert: "10 Jahre Arbeiter-Kinderschule Favoriten". Mitwirkende: Kinderchor, Jugendchor, Gemischter Chor des Arbeiter-Sängerbundes Favoriten und des Orchesters der Wiener Arbeiter-Symphoniker.

20.00 Uhr, Hauptschule Wienerfeld-Ost, 10, Josef Enslein-Platz (Garten): Serenade im Freien. Mitwirkende: Raifel-Quartett, Lehrer-a-cappella-Chor.

# Wiener Festwochen 1955

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Blatt 1053

Nummer 31

16. Juni 1955

## 11. Bezirk:

- 11, Münnichplatz 5 (Thürnlhof): Ausstellung Kaiser-Ebersdorf im Wandel der Zeiten. Ein in diesem Hause noch erhalten gebliebenes Napoleon-Zimmer ist während der Ausstellung zu besichtigen. Die Ausstellung ist bis 18. Juni geöffnet.
- 15.00 Uhr, 11, Zentralfriedhof, 2. Tor: Führung zu den Ehrengräbern des Zentralfriedhofes. Führer: Dr. Leopold Mazakarini. Mitwirkende: Musikkapelle Stammer, Dirigent: Kapellmeister Leo Stammer.
- 17.00 Uhr, 11, Enkplatz 4: Freikonzert. Ausführende: Musikkapelle der Wiener Stadtwerke, Elektrizitätswerk Simmering, Dirigent: Kapellmeister Gustav Gaigg.

## 12. Bezirk:

- 19.30 Uhr, Meidlinger Heimatmuseum, 12, Nymphengasse 7: Dichterlesung des Burgtheaterdirektors Prof. Friedrich Schreyvogel.

## 13. Bezirk:

- Amtshaus, 13, Hietzinger Kai 1: Hietzinger Heimatmuseum. Geöffnet: Mo bis Sa 9.00 bis 16.00 Uhr, So und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr. Eintritt frei.
- 17.00 Uhr, Parkhotel Schönbrunn, 13, Hietzinger Hauptstraße 12: Abend mit Musik und Sport. Mitwirkende: Arbeiter-Gesangsverein Hietzing, 1, Hietzinger Arbeiter-Mandolinervereinigung, Wiener Arbeiter-Turnverein, Gruppe Hietzing, Kindertanzgruppe der Kinderfreunde Hietzing, Kindersingschule der Kinderfreunde Hietzing, Leitung: Chormeister Schmidt, Chormeister Zahrada, Sänger, Prof. Groß, Prof. Provin. Eintritt frei.
- 18.00 Uhr, 13, Hietzinger Kai 1 (vor dem Amtshaus): Führung: Besinnlicher Spaziergang durch Alt-Hietzing. Führer: Hauptschul-Hauptlehrer Theodor Ott.

## 14. Bezirk:

- Festsaal des Hietzinger Amtshauses, 13, Hietzinger Kai 1: Ausstellung bildender Künstler. Geöffnet: täglich, auch So 9.00 bis 18.00 Uhr.

## 15. Bezirk:

- Vortragssaal des Volksbildungsheimes, 15, Gasgasse 8-10: Ausstellung (Wander Bertoni, Marie Bilger-Biljan, Prof. Herbert Boeckl, Oscar Bottoli, Elisabeth Eisler, Erwin Hauer, Heinz Leinfellner, Theobald Schmögner, Rudolf Schwaiger, Alfred Seidl, Elisabeth Turolt, Carl Unger, Fritz Wotruba).

16.30 Uhr, 15, Märzpark: Führung durch die Wiener Stadthalle.

## 17. Bezirk:

Amtshaus Hernals, 17, Elterleinplatz 14: Ausstellung: Graphiker - Maler - Bildhauer - Musiker - Literaten, Hernalser Persönlichkeiten von einst und heute. Planung und Gestaltung: Arch. Thomasberger. Durchführung: Kustos Franz Zabusch. Besuchszeiten: Mo bis Fr 16.00 bis 19.00 Uhr, Sa 14.00 bis 19.00 Uhr, So 9.00 bis 12.00 Uhr. Eintritt frei.

## 18. Bezirk:

19.00 Uhr, Festsaal der Bezirksvorstehung Währing, 18, Martinstraße 100: Konzert. Mitwirkende: Musikverein Schubert, Dirigent: Hermann Heini, Staatsopernsänger Fritz Krenn, Prof. Otto Schulhof (Klavierbegleitung).

16.00 Uhr, 18, Aumannpark: Volkstänze der Schuhplattlergruppe "Die Naturfreunde", Währing. Leitung: Otto Schmied.

## 19. Bezirk:

Festsaal der Bezirksvorstehung, 19, Gatterburggasse 14: Ausstellung "Döblinger Kunstschaaffende" und Ausstellung "Kleines Archiv" (Zusammenstellung: Walter Jary): "Döblings Straßen, Gasse und Plätze und deren Namensträger".

14.00 Uhr, 19, Grinzinger Allee 58 (Treffpunkt vor dem Hause): Führung durch die Bienenzuchtstation.

14.30 Uhr, 20, Brigittenauer Länder (Zugang durch Bahndurchlaß Nußdorfer Platz und über Schleusenbrücke): Führung durch die Schiffbautechnische Versuchsanstalt.

## 22. Bezirk:

Franz Novy-Heim, 22, Erzherzog Karl-Straße: Photoausstellung der Naturfreunde. Die schönsten Motive von Donaustadt, Alte Donau (Wanderausstellung).

15.00 Uhr, 22, Lorenz Kellner-Gasse 15 (vor dem Amtshaus): Autobusfahrt durch den 22. Bezirk. Besichtigung von Neubauten, Gärsehäufel, Parkanlagen, Sammelkanal usw.

## 23. Bezirk:

16.00 Uhr, Festsaal der Firma Gräf und Stift, 23, Liesing, Kernstockgasse: Konzert des Schülerorchesters der Hauptschule Atzgersdorf. Leitung: Fachlehrer Alber.

# Wiener Festwochen 1955

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Blatt 1055

Nummer 31

16. Juni 1955

- 17.00 Uhr, 23, Rodaun, Stelzergasse 5 (im Dichterheim Maria Grengg):  
Vom Nord zum Süd. Mitwirkende: Adelheid Ullrich-Bergmann (Lieder zur Laute), Sängerkhor "Engelsbergbund", Dirigent: Bruno Graf, Otto Mörwald (Rezitation).
- 19.00 Uhr, SPÖ-Heim, 23, Siebenhirten, Ketzergasse: Ludwig Anzengruber: Das vierte Gebot. Theaterverein Siebenzirtten und Theaterverein Erlengrund, Erlaa.

- - -



Abschied vom Gemeindedienst  
=====

16. Juni (RK) Im Beisein von Bürgermeister Jonas, Vizebürgermeister Honay, Vizebürgermeister Weinberger, Stadtrat Dr. Migsch und Magistratsdirektor Dr. Kinzl nahmen heute vormittag im Stadt-senatssitzungssaal 164 in den Ruhestand tretende Beamte der Stadt Wien ihren feierlichen Abschied vom aktiven Dienst. Die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten war durch Gemeinderat Schiller vertreten. 46 von den jüngsten Pensionisten der Wiener Stadtverwaltung waren bei der Hoheitsverwaltung, 72 bei den E-Werken und Gaswerken und 46 bei den Wiener Verkehrsbetrieben bedienstet.

Der Amtsführende Stadtrat für das Personalwesen Dr. Migsch hob in seiner Ansprache hervor, daß die scheidenden Beamten ihren Dienst in den schwersten Zeiten unserer Stadt geleistet haben. Die meisten von ihnen sind noch vor 1914 zur Gemeinde Wien gekommen, also in den Jahren, wo noch alles wohlgeborgen und sicher schien. Dann haben sie den Umbruch von 1918, den Bürgerkrieg, den Untergang Wiens als Hauptstadt und schließlich seine Besetzung durch fremde Mächte miterlebt. Heute können sie mit dem Bewußtsein aus dem aktiven Dienst scheiden, daß sie ihr Bestes beim Wiederaufbau geleistet haben. Ihre Leistungen bleiben unvergessen, auch wenn sie nicht mehr in den Betrieben stehen. Die Gemeindeverwaltung wird die wohlverdienten Rechte ihrer Pensionisten stets achten und schützen.

Bürgermeister Jonas dankte den Pensionisten im Namen der Stadtverwaltung für ihre jahrzehntelange treue Arbeit, mit der sie in kritischen Zeiten entscheidend dazu beigetragen haben, daß die Verwaltung weiter funktionieren konnte. Der Rückblick auf die geleistete Arbeit darf nun jeden Einzelnen im Augenblick der Versetzung in den Ruhestand mit Genugtuung erfüllen. Dank ihrer Bemühungen verlassen sie einen geordneten Verwaltungsapparat. Die Gemeinde Wien dankt ihnen dafür, daß sie in guten und bösen Zeiten der Stadt ihre Arbeitskraft, ihr Wissen und Können zur Verfügung gestellt haben und wünscht ihnen noch viele zufriedene Jahre im Kreise ihrer Familien und Freunde.

Bei der Abschiedsfeier wirkte das Streichquartett des Konservatoriums der Stadt Wien mit.

Wien entwickelt sich zum kulturellen Weltzentrum!

=====

Überreichung des Ehrenringes der Stadt Wien an Ferdinand Bruckner

16. Juni (RK) Bürgermeister Jonas überreichte heute im Beisein von Vizebürgermeister Honay, Vizebürgermeister Weinberger und Stadtrat Mandl in seinem Arbeitszimmer im Wiener Rathaus dem österreichischen Lyriker, Romanschriftsteller und Dramatiker Ferdinand Bruckner den Ehrenring der Stadt Wien. Der Wiener Gemeinderat hat die Verleihung bereits anlässlich des 60. Geburtstages Bruckners im Jahre 1951 beschlossen. Da sich der Schriftsteller aber ständig im Ausland aufhielt, bestand keine Möglichkeit, ihm den Ehrenring zu überreichen. Dies ist nun heute nachgeholt worden. Ferdinand Bruckner ist anlässlich des PEN-Kongresses in seine Heimatstadt Wien gekommen.

"Wir freuen uns außerordentlich, Ihnen diese Ehrung überreichen zu können, weil sie ehrlich verdient ist", sagte Bürgermeister Jonas, als er Ferdinand Bruckner den schönen Ring, der ein prächtiges Stück Wiener Goldschmiedekunst darstellt, überreichte. Der Bürgermeister wies sodann darauf hin, daß die Leistung Ferdinand Bruckners nicht nur in Wien, sondern in der ganzen Welt Anerkennung findet.

Ferdinand Bruckner dankte den Stadtvätern für die ihm zuteil gewordene große Ehrung. Im Verlaufe des sich nach der Überreichung ergebenden herzlichen Gespräches stellte er fest, daß Wien eben dabei sei, sich zum kulturellen Weltzentrum zu entwickeln. Vor seinem Abschied schrieb er folgendes in das Gästebuch des Bürgermeisters: "Alle Glückwünsche dem freien Wien!"

- - -

## Der Stil der englischen Shakespeare-Darstellung

=====

16. Juni (RK) Wenn am nächsten Dienstag der Vorhang des Burgtheaters über der ersten Vorstellung des Shakespeare Memorial Theatres hochgeht, werden die Wiener Gelegenheit haben, interessante Vergleiche zwischen dem Stil der englischen Shakespeare-Darstellung und dem unseren anzustellen. Sie werden bemerken, daß der Vers viel deutlicher als solcher betont wird, daß das Tempo der einzelnen Szenen wesentlich beschwingter ist als bei uns, und daß viel weniger Zeit mit dem Szenenwechsel verloren geht, so daß die Einheit der Handlung stärker gewahrt ist.

Der Wahl der beiden Stücke liegt der Wunsch des Shakespeare Memorial Theatres zugrunde, dem ausländischen Publikum ihre Kunst in einem Lustspiel und in einem Trauerspiel vor Augen zu führen. "Viel Lärm um Nichts", das in der ersten Hälfte des Gastspiels aufgeführt wird, steht unter der Regie John Gielguds selbst, der die männliche Hauptrolle, den Benedick, darin spielt. "König Lear" steht unter der Regie George Devines, eines der bekanntesten und interessantesten Bühnenfachmänner Englands, der darin neben Gielguds Lear den Gloucester verkörpert.

- - -

Trotz kaltem Sommer:Kühlschränke sehr gefragt  
=====

16. Juni (RK) Die Bestellungen in den ersten fünf Monaten des heurigen Jahres durch die Wiener Elektrogeräteaktion zeigen besonders in den letzten beiden Monaten April und Mai eine fast stürmische Aufwärtsentwicklung. Wurden im Jänner 387, im Februar 566 und im März 988 Bestellungen eingereicht, so ergaben sich im April 1.621 und im Mai sogar 1.836 Aufträge. Wertmäßig haben die erteilten Bestellungen im Mai bereits die Fünfmillionengrenze überschritten. Für die Gesamtanzahl der heuer erteilten 5.398 Aufträge ist ein Bestellwert von 16 Millionen Schilling zu verzeichnen.

Unter den Elektrogeräten stehen an erster Stelle 3.544 Kühlschränke und an zweiter Stelle 682 Herde. Die Gasgeräteaktion hat im gleichen Zeitraum, Jänner bis Mai 1955, 11.623 Bestellungen mit einem Gesamtauftragswert von 26,7 Millionen Schilling aufzuweisen.

- - -

"Warnstreik" der Spitalsärzte richtet sich  
=====nicht gegen Gemeinde Wien  
=====

16. Juni (RK) Die Ärztekammer für Wien richtete an Bürgermeister Jonas ein Schreiben, in welchem darauf hingewiesen wird, daß der für Samstag vorgesehene "Warnstreik" der Spitalsärzte Österreichs sich in keiner Weise gegen die Gemeinde Wien richtet. In dem Brief, der vom Präsidenten der Kammer Med.Rat Primarius Dr. Eberle und vom Obmann der Sektion Spitalsärzte Dr. Daume gezeichnet ist, heißt es:

"Die Sektion Spitalsärzte der Ärztekammer für Wien erlaubt sich, Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, von einem Beschluß in Kenntnis zu setzen, der im Zusammenhang mit der Großkundgebung der österreichischen Ärzteschaft Samstag, den 18. Juni 1955,

./.

vormittag auf dem Österreichischen Ärztekammertag in Salzburg von der Bundesfachgruppe der Spitalsärzte gefaßt wurde und einen "Warnstreik" der Spitalsärzte Österreichs zum Gegenstand hat.

Die Wiener Sektion der Spitalsärzte, welche sich an den Beschluß der Bundesfachgruppe gebunden fühlt und solidarisch ihre Kollegen unterstützen will, bittet daher für diese Maßnahme um wohlwollendes Verständnis seitens unseres Dienstgebers, zumal der sogenannte "Warnstreik" mehr symbolischen Charakter trägt und in keiner Weise dienstrechtliche oder lohnrechtliche Verhältnisse affrontieren soll. Überdies wird auch die Betreuung der Patienten keineswegs vernachlässigt werden, lediglich Ambulanzdienste und diagnostische Routinearbeit wird für die Dauer von vier bis fünf Stunden vormittags ruhen. - Wir sind überzeugt, daß seitens unseres Dienstgebers Verständnis für die Belange der jüngeren Ärztegeneration im Hinblick auf ihre spätere Niederlassung in der Praxis aufgebracht wird und das gute Einvernehmen zwischen Spitalsärzteschaft und Dienstgeber durch diese Maßnahme in keiner Weise getrübt wird."

- - -

#### Rindernachmarkt vom 16. Juni

=====

16. Juni (RK) Neuzufuhren Inland: 12 Ochsen, 10 Stiere, 37 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 62. Jugoslawien: 13 Stiere, Ungarn: 65 Kühe. Verkauft: 10 Ochsen, 23 Stiere, 102 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 138. Unverkauft, Inland: 2 Ochsen.

Der Marktverkehr war lebhaft. Hauptmarktpreise. Ungarische Kühe notierten von 9.30 bis 9.50 S.

- - -

#### Schweinenachmarkt vom 16. Juni

=====

16. Juni (RK) Unverkauft 36. Neuzufuhren 1. Gesamt-  
auftrieb 37. Verkauft 1, unverkauft 36. Kontumazanlage 22.

- - -